

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCH-
GEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH



REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Verwaltung, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch



Glasfenster von Max Brunner (1910–2007)
«Tauben» in der Zwinglikirche und
«Brot des Lebens» in der Markuskirche

Konfirmation vom 10. Mai 2026

Lebenswende / Wendepunkte



Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:
Isabella Sophia Cuello, Séraphine Keusen, Leonie Roth, Daniel Gross, Tobias Mägerle, Julia Leona Schneider, Celia Macia Navarro, Yannick Juppe, Jil Moana Leuenberger, Leann Charline Tschanz, Alissa Lucy Mathys, Fabrice von Burg, Jael Schumacher, Rahel Mathys, Levin Joel Rüfenacht, Grégory Steiner

Mitwirkende:
Konstantin Ryf, Magdalena Daum, Stephan Hagenow

Wenn sich das Licht wendet

Bald kommt wieder der 21. Juni – ein Tag, der im Kalender eher unscheinbar wirkt, in der Mitte des Jahres jedoch eine gewaltige Schwelle markiert: die Sonnenwende. Die Erde steht still - nicht wirklich, aber symbolisch. Der Tag hat seine grösste Ausdehnung erreicht. Die Sonne verweilt an ihrem höchsten Punkt am Himmel. Die Schatten sind am kürzesten. Das Licht scheint voller, wärmer, goldener als sonst. Wir tauchen ein in die Helligkeit. Es ist, als hätte die Schöpfung selbst den Atem angehalten – im Moment der grössten Fülle. Und wir stehen staunend, dankbar, fragend inmitten dieser Fülle von Licht und Natur. Doch was will uns dieses Licht eigentlich sagen? Was geschieht an diesem besonderen Wendepunkt mit der Welt – und mit uns? Die Sommersonnenwende markiert den Höhepunkt des Lichts, das in den Monaten zuvor täglich zugenommen hat.

Seit der Wintersonnenwende, dem tiefsten, stillsten Punkt im Dezember, ist das Licht stetig gewachsen – wie eine langsame Welle. Und nun ist es da: in voller Grösse, in voller Kraft, in voller Wärme. Doch in diesem Übermass liegt bereits der Wendepunkt. Das ist das grosse Paradox der Sommersonnenwende: Genau dann, wenn das Licht am stärksten ist, beginnt es sich zurückzuziehen. Unmerklich, kaum spürbar, spannt sich ein neuer Bogen in die Zukunft – hin zum Herbst, zur Ernte, zur Kälte. Ein Wendepunkt – eine Wahrheit, die uns auf allen Ebenen des Menschseins begegnet. Auch im Leben, in der Liebe, im Glauben gibt es solche Übergänge. Es gibt Höhepunkte – und in ihnen schwingen bereits Wandel und Abnahme mit. Es gibt Zeiten des Glanzes, und in ihnen liegt schon der Schatten der Stille, die folgt. Die Sommersonnenwende ist nicht nur ein Fest des Lichts. Sie ist ein Spiegel des Lebens. Unsere Vorfahren, die in und mit der Natur lebten, verstanden, was dieser Tag bedeutet. Lange bevor Kirchen gebaut wurden, versammelten sich Menschen zu Sonnenwendfeuern, um diesen Übergang zu ehren. Für die Kelten war das Licht der Sommersonne ein göttliches Zeichen. Sie glaubten, dass an diesem Tag die Schleier zwischen den Welten besonders dünn seien – zwischen Himmel und Erde, zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem.

Diese Feste waren nicht «heidnisch» im Sinne eines Gegenentwurfs zum Christentum, sondern Ausdruck einer tiefen Ehrfurcht vor dem Leben. Die Menschen spürten intuitiv: Wir sind eingebunden. Wir sind Teil eines Kreislaufs. Wir sind Geschöpfe. Und wir dürfen staunen. Die entzündeten Feuer waren ihre Antwort an den Himmel: «So wie du, Sonne, dein Licht spendest, so geben wir dir Feuer zurück.» Eine Geste der Dankbarkeit, der Verbundenheit und der Lebensfreude. Dabei wussten die Menschen: Auch dieses Licht vergeht einmal. Gerade deshalb wurde es bewusst gefeiert – nicht aus Angst vor der Dunkelheit, sondern aus Demut gegenüber der Vergänglichkeit. Dann kam das Christentum. Doch es hat die uralten Bilder der Sonnenwende nicht zerstört, sondern verwandelt und neu gedeutet. Nicht zufällig fällt das Fest Johannes des Tüfers in diese Zeit. Johannes ist der Prophet des Übergangs. Er steht zwischen den Zeiten, an der Schwelle zwischen dem Alten und dem Neuen Bund – so wie die Sommersonnenwende selbst. Johannes ist der Rufer in der Wüste, der Wegbereiter, der Hüter der Schwelle. Er bereitet die Ankunft Christi vor – und tritt dann zurück, indem er den grossen Satz aus dem Johannesevangelium spricht, der über dem 21. Juni stehen könnte: «Er muss wachsen – ich aber muss abnehmen.» (Joh 3,30). Ein Satz voller Demut. Ein Satz des Loslassens. Ein Satz voller Einsicht.

Denn Johannes weiss: Sein Licht war notwendig. Aber es ist nicht das letzte Licht. Und so tritt er in die zweite Reihe. Das ist wahre Sonnenwende-Spiritualität. Das ist Hingabe an den göttlichen Rhythmus. Der innere Weg eines Menschen, der erkennt: Meine Grösse liegt nicht im Glanz, sondern in der Fähigkeit loszulassen. Das christliche Sonnenwendfeuer, das Johannisfeuer, brennt bis heute in vielen Regionen. Es ist mehr als ein Brauch. Es ist ein sprechendes Zeichen – für das, was sich in uns verwandeln darf. Denn Feuer ist nicht nur hell und schön. Es ist auch heiss. Es verbrennt. Es verwandelt. Das Licht der Sommersonne, das wir sehen, hat sein Gegenstück in unserem Inneren. Auch in uns, gibt es Zeiten des Aufblühens, des Reifens, des Leuchtens – und ebenso Zeiten der Veränderung, des Loslassens und des Wandels. Was also möchten wir unserem Johannisfeuer übergeben – konkret und symbolisch? Welche Last? Welche Angst? Welche alten Geschichten, die uns herunterziehen? In diesen Tagen der Sonnenwende dürfen wir all das dem Feuer anvertrauen – nicht, weil wir alles lösen müssen, sondern weil wir uns öffnen für das, was Gott in uns verwandeln kann.

Die Sommersonnenwende lehrt uns: Licht ist kein Besitz. Wir können es nicht festhalten. Es kommt. Es erfüllt. Es geht. Wer versucht, es einzufangen, verliert es. Wer es aber durch sich hindurchfliessen lässt, wird selbst zum Licht – für sich und für andere. So ist auch unser Glaube kein Besitz. Er ist ein Fliessen, ein Werden, ein Wachsen und Reifen. Wir sind unterwegs – und in diesem Unterwegssein einem stetigen Wandel unterworfen. Im Licht. Im Schatten. Mit Feuer und Vertrauen. Der 21. Juni ist ein heiliger Tag. Nicht, weil etwas Spektakuläres geschieht, sondern weil gerade die Stille des Wandels so tief wirkt. Die Natur zeigt uns: Alles ist in Bewegung. Alles ist auf dem Weg. Alles lebt – sogar das Licht. Und so dürfen auch wir uns wandeln. Leise. Innerlich. Mutig. Wir dürfen danken für das Licht, das wir empfangen. Wir dürfen loslassen, was uns beschwert. Und wir dürfen hoffen, dass das Licht in uns bleibt – auch wenn die Tage wieder kürzer werden.

Pfarrer Roger Juillerat



VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN PFARRTEAM

Pfarrerin Magdalena Daum, 032 654 10 31, magdalena.daum@greberef.ch
Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR

Wir proben jeweils dienstags von 19.45-21.30 Uhr
im Markussaal in Bettlach. Kontakt Claudia Schott, 078 743 32 33
Wer einmal Chorluft schnuppern möchte, ist jederzeit bei den Proben willkommen!

Everdance@60+

Montag, 01., 08., 15., 22. und 29., Juni 2026; 09.30 – 10.30 Uhr
Beschwingt in die Woche tanzen im Zwinglihaus Grenchen
Einstieg jederzeit möglich, CHF 90.00 (CHF 10.00 / Std.)
Anmeldung: Nelly Furer, Tel. 032 652 59 74 / 079 365 27 74 nelly@furer.org

Frauenjass

Dienstag, 02. Juni 2026, 14.00 Uhr
im Zwinglihaus
Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Mittagsclub Bettlach

Mittwoch, 03. und 17. Juni 2026, 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Markus
Türöffnung ab 11.00 Uhr
Anmeldung bis Montag vor dem Mittagsclub
Kontakt, Rebecca Walker, 076 580 22 17

Lueg i d'Schür

Mittwoch, 03. Juni 2026, 13.00 Uhr
Treffpunkt für alle in der Zähteschür Bettlach zum gemütlichen Beisammensein. Velotour bei schönem Wetter.

öku. Seniorennachmittag Grenchen

Mittwoch, 03. Juni 2026, 14.00 Uhr
Eusebiushof Grenchen
Thema: Pro Senectute

Meditationsturnen

Freitag, 05. und 19. Juni 2026, 14.00–15.00 Uhr
Zwinglihaus Grenchen
CHF 5.00 / Lektion, Kontakt: M. Fink 032 652 50 78

Mittagstisch Grenchen

Mittwoch, 10. Juni 2026, 11.30 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Anmeldung an Tanja Weissmann, 076 326 22 50, tanja.w@besonet.ch

Frauenverein Grenchen

Samstag, 13. Juni 2026 9.00–11.00 Uhr «FRAUEZMORGE»
im Zwinglihaus Grenchen
Gemütliches Plauderstündchen

Frauentreff

Donnerstag, 18. Juni 2026, 14.30 Uhr
Treffpunkt Tennis-Chugele oder für Wanderinnen 14.00 Uhr ab Bahnhof Süd

100 Jahre MarkusCHOR

Sonntag, 21. Juni 2026, 10.00 Uhr
Bettlach, Markuskirche
Jubiläumsgottesdienst mit Apéro

öku. Seniorennachmittag Bettlach

Mittwoch, 24. Juni 2026, 14.00 Uhr
Bettlach, Markussaal
"Geschichte und Musig"
Pfarrer Roger Juillerat erzählt von Sagen aus dem Bernbiet. Musikalisch umrahmt von Sandra Wehrli mit ihrer Tischharfe
Anmeldung bis Freitag 19. Juni 2026

Frauenzorgen in einer anderen Form

Donnerstag, 25. Juni 2026, 09.30 Uhr
Bettlach, Alterszentrum Baumgarten
Alle Frauen sind herzlich willkommen

Musikalisches Amuse-Bouche vor dem Suppentag

11.00–11.30 Uhr in der Zwinglikirche
Age Freerk Bokma, Orgel

Suppentag

Freitag, 26. Juni 2026 ab 11.30 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Das Suppenteam lädt Sie ein, zur hausgemachten Suppe mit Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee werden feine Kuchen serviert. Essen in der Gemeinschaft fördert die Geselligkeit. Gleichzeitig unterstützen Sie ein Hilfsprojekt von Brot für alle und eine soziale Institution in Grenchen.



MarkusCHOR

Dienstag, 30. Juni 2026
Sommerhöck

WICHTIG

Kirchgemeinderat

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.00 Uhr
im Zwinglihaus Grenchen
Die Sitzung ist öffentlich.

Redaktionsschluss Gemeindeseiten

Juli-Ausgabe: Dienstag, 02. Juni 2026

UNTERRICHT

Konfessionelle Nachmittage Bettlach

Freitag, 12. Juni 2026 5. Klassen
Freitag, 19. Juni 2026 6. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Markus.

Konfessionelle Nachmittage Grenchen

Freitag, 12. Juni 2026 1. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Zwinglihaus. Die Katechetinnen und ihr Team freuen sich auf euch.

CHILE FÜR CHIND

Geschichten hören. Singen. Basteln. Gemeinsames Zvieri. Familie stärken. Kirche erleben.

Fiire mit de Chline

Mittwoch, 24. Juni 2026 16.00–17.30 Uhr
Grenchen, Zwinglikirche
Für Kinder von 0 bis 8 Jahren mit Begleitperson(en)
Claudia Andres 076 564 29 81

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM APRIL

Bestattungen

08. Eleonore Leisi-Pirchner, 07.05.1931-14.03.2026
14. Lydia Paula Strausack-Zbinden, 19.09.1928-27.03.2026
24. Ruth Glanzmann-Dürig, 21.05.1930-25.03.2026
29. Brunhilde Schneider, 04.07.1934-18.04.2026



KOLLEKTEN APRIL

03. ACAT	CHF	181.70
04./05. HEKS	CHF	394.10
12. HEKS	CHF	99.87
25. Die Dargebotene Hand 143	CHF	212.65
26. Die Dargebotene Hand 143	CHF	123.55

GUT BEHÜTET VOR GOTT

HUTGOTTESDIENST

Am Sonntag, 7. Juni, um 10.00 Uhr lädt die reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach zu einem besonderen Gottesdienst in die Zwinglikirche Grenchen ein: einem Hutgottesdienst.

Was auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheint, eröffnet bei näherem Hinsehen einen überraschend tiefen Zugang zum Glauben. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, mit einem Hut oder einer anderen Kopfbedeckung zu kommen. Dabei geht es nicht um Mode im engeren Sinn, sondern um Ausdruck. Hüte erzählen Geschichten – sie stehen für Persönlichkeit, für Stil und für das, was ein Mensch von sich zeigen möchte.

Diese Symbolik greift auch der Gottesdienst auf. Der Hut wird zum Bild für das, was Menschen mitbringen: Ihre Gedanken, ihre Fragen, ihre Freude – aber auch das, was sie vielleicht lieber verbergen. Vor Gott darf all das Platz haben.

Sonntag, 07. Juni 2026 10:00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen

- Kommen mit Hut oder Kopfbedeckung! Ein besonderer Gottesdienst mit Raum für Ausdruck, Gemeinschaft und neue Zugänge zum Glauben.
- Gedanken & Impulse
- Musik & Gemeinschaft
- Dein Hut – deine Geschichte
- Mit Pfarrerin Magdalena Daum

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

100 JAHRE
MARKUSCHOR
BETTLACH

JUBILÄUMS- GOTTESDIENST

100 Jahre MarkusCHOR
21. Juni 2026, 10:00 Uhr
Markuskirche Bettlach

Leitung

Begleitung

PfarrerIn

Grusswort

> Stefanie Scheuner

> Claudia Scheuner

> Magdalena Daum

> Mathias Snicker, Regierungsrat

Anschliessend Apéro mit musikalischer Grussbotschaft des Jodlerklubs Bettlach

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 07. Juni 2026 10:00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche

Hutgottesdienst

Pfarrerin Magdalena Daum
Anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 07. Juni 2026, 17:00 Uhr

Staad, Kapelle St. Niklaus

Lichtblick der Woche

Mit Christoph Schuler (Christkatholisch)

Sonntag, 14. Juni 2026, 10:00 Uhr

Bettlach, Markuskirche

Gottesdienst

Pfarrerin Bigna Wiher
Anschließend Kirchenkaffee

Freitag, 19. Juni 2026, 16:30 Uhr

Bettlach, Markuskirche

Generationengottesdienst 6. Klasse

Leitung Annemarie Schmid
Anschließend Apéro

Sonntag, 21. Juni 2026, 10:00 Uhr

Bettlach, Markuskirche

Festgottesdienst 100 Jahre MarkusChor

Pfarrerin Magdalena Daum
Anschließend Apéro

Sonntag, 28. Juni 2026, 10:00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag

Pfarrer Magdalena Daum
Anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 30. Juni 2026 19:00 Uhr

Grenchen, Tunnelstrasse 12, Josefskapelle

Ökumenisches Friedensgebet

HERZLICHE EINLADUNG

zum Gottesdienst

SONNTAG, 14. JUNI 2026 10.00 UHR
MARKUSKIRCHE BETTLACH

➤ Noch Billiger

➤ Billig

BILLIGE WARE. BILLIGE AUSREDE. BILLIG-AIRLINE

Musik: Stefanie Scheuner
Sigrist: Bernhard Sprenger
Predigt und Liturgie: Bigna Wiher

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Les Bricoleurs

Stehen bei Ihnen zu Hause kleine Arbeiten an, welche Sie nicht mehr selber ausführen können?

Wir helfen!

Zögern Sie nicht, anzurufen, wenn Ihnen wegen Ihres Alters, die eine oder andere Verrichtung nicht mehr möglich ist.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer im Dienste der Kirchgemeinde.

Möchten Sie gerne als Helferin oder Helfer mitwirken? Rufen Sie uns an.

Tel. 076 831 04 38
(Montag – Freitag)



Informationen und Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN

100 Jahre im Klang der Zeit

Festgottesdienst des MarkusCHOR Bettlach

Chorleben ein Jahrhundert voller Herzblut, Gemeinschaft und musikalischer Andacht: Der MarkusCHOR feiert seinen 100. Geburtstag! Was 1926 mit dem einfachen Wunsch begann, Menschen durch den Gesang zu verbinden, ist heute - mit grossem Dank an die reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach - ein lebendiges Stück Heimat, fest verankert in unserer Kirchgemeinde. Erleben Sie am Sonntag 21.06.2026 um 10.00 Uhr in der Markuskirche Bettlach einen besonderen Festgottesdienst. Freuen Sie sich auf ein Programm, das die Geschichte unseres Chores musikalisch aufleben lässt und berührende Akzente setzt - als Dankeschön für ein Jahrhundert voller „atmender Seelen“. Feiern Sie mit uns diesen Meilenstein und tauchen Sie gemeinsam mit uns ein in den Klang der letzten 100 Jahre.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein, um bei gemütlichen Begegnungen und Gesprächen gemeinsam anzustossen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüsse

Claudia Schott
Vizepräsidentin



Laut. Anders. Echt.

Vom Metal-Gottesdienst zum Summerside Festival

Ich war gespannt – und ehrlich gesagt auch etwas unsicher, als ich am 26. April nach Wangen an der Aare fuhr. Ein Metal-Gottesdienst? Ich konnte mir kaum vorstellen, wie das zusammenpasst. Um 17.00 Uhr betrat ich den Raum. Die Atmosphäre war intensiv, fast dunkel, ganz anders als in einer Kirche. Menschen in schwarzen Kleidern – und doch spürte ich schnell: Hier geht es um mehr.

Der Gottesdienst wurde von Samuel Hug geleitet und gemeinsam mit einem Team von Freiwilligen gestaltet. Die Form erinnerte in vielem an einen reformierten Gottesdienst, und gleichzeitig war sie ganz von der Kultur der «Metaller» geprägt. Genau diese Verbindung machte den Abend so besonders.

Dann begann die Musik. Laut. Kraftvoll. Direkt. Sie ging nicht nur ins Ohr, sondern durch den ganzen Körper. Anfangs war ich überwältigt – doch mit der Zeit begann ich zu verstehen: Diese Musik ist ehrlich. Sie bringt das zum Ausdruck, was oft keinen Platz hat – Zweifel, Schmerz, Sehnsucht, aber auch Hoffnung.

Zwischen den Songs gab es Worte, die mich berührt haben. Kein frommes Gerede, sondern echte Gedanken aus dem Leben. Ich hatte das Gefühl: Hier darf alles sein. Besonders beeindruckt hat mich die Gemeinschaft. Menschen, die vielleicht sonst keinen Zugang zur Kirche finden, waren hier ganz selbstverständlich Teil davon.

Ich bin nach Hause gegangen mit dem Gefühl: Gott ist grösser als unsere Formen. Er begegnet uns nicht nur in Stille und Orgelklängen – sondern auch in lauter Musik und ehrlichen Worten. Vom 25. bis 27. Juni wird es erneut laut in Grenchen, wenn das Summersidefestival seine Tore öffnet. Auch in diesem Jahr ist die Metalchurch wieder mit dabei – eine reformierte Kirchgemeinde für die Metalszene.

«Die Metalszene ist unser Dorf – und das Festival unser Dorrfest, darum sind wir hier, als Kirche, um mit den Festivalbesuchenden Freude und Leid, Leben und Glauben zu teilen», sagt die Sozialdiakonin Nadine Zurbrugg. Gemeinsam mit Pfarrer Samuel Hug und rund 15 Freiwilligen betreibt sie am Festival einen Info- und Animationsstand. Dort präsentieren sie die Metalchurch und laden unter anderem zum Songquiz «Ten seconds to metal – erkenne die Classics» ein.

Als Kirche suchen sie bewusst die Nähe zu den Menschen: «Wir haben Anteil am vollen Leben der Besuchenden. Sie kommen zu uns zum Plaudern, zum Diskutieren, aus Neugier oder um über persönliche Themen zu sprechen – denn Alltagssorgen machen auch vor Festivalzäunen nicht Halt.»

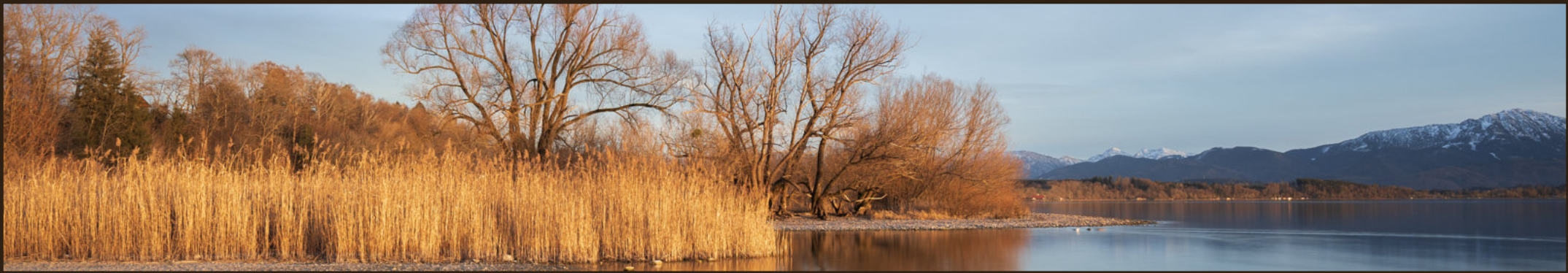
In diesem Jahr geht das Engagement noch einen Schritt weiter: In der Nacht auf Sonntag um 01.00 Uhr wird das Festival mit einem gottesdienstlichen Metalkonzert abgeschlossen. Die Band «Serpent of Moses» gestaltet diesen besonderen Moment.

Wer also erleben möchte, wie Metal und Kirchenmusik zusammengehen, sollte am letzten Festivaltag in Grenchen nicht zu früh schlafen gehen.

Pfarrerin Magdalena Daum

27. JUNE 2026 | GRENCHEN | SWITZERLAND

SERPENT OF MOSES



Informationen und Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN

EINLADUNG ZUM SENIOREN-NACHMITTAG
AM MITTWOCH, 3. Juni, 14.00 UHR, EUSEBIUSHOF

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Liebe Seniorinnen und Senioren

mit Freude laden wir Euch zum nächsten ökumenischen Senioren-Nachmittag ein.
Die Gestaltung des Nachmittags übernimmt die Leiterin der Fachstelle

PRO SENECTUTE, Kanton Solothurn,

Frau Monika Stuber und sie erzählt uns von den vielen interessanten Angeboten.

Die kostenlose Beratung rund ums Alter, hilft frühzeitig einen gemeinsamen Weg zu beschreiten. Die Sozialarbeitenden beraten Sie bei Fragen rund um Finanzen, Wohnen, Vorsorge und vielem mehr.
Gut unterstützt und begleitet – selbstbestimmt älter werden.
Sie bietet den älteren Menschen die Möglichkeit aktiv und unabhängig zu bleiben.
Mit zunehmendem Alter ergeben sich neue Fragen und Herausforderungen.

Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Interessierte.
Melden Sie sich bis spätestens 1. Juni 2026 im kath. Pfarrhaus an:

Tel. 032 653 12 33, damit wir auch ein Zvieri bereithalten können.

Mit freundlichen Grüssen und guten Wünschen im Namen der beiden Kirchgemeinden

Marianne Bumbacher und das ganze Team der Helferinnen



Konfirmandinnen und Konfirmanden sammeln erfolgreich für Tombola

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Reformierten Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach haben sich im Rahmen der ökumenischen Kampagne engagiert und einen wertvollen Beitrag für einen guten Zweck geleistet. Für eine Tombola, die Ende März stattfand, sammelten sie in verschiedenen Geschäften in Grenchen zahlreiche Preise. Viele lokale Geschäfte unterstützten die Aktion grosszügig und stellten attraktive Gewinne zur Verfügung.
Die Jugendlichen waren selbstständig unterwegs, um Sponsoren zu gewinnen und die Tombola vorzubereiten. Dabei sammelten sie nicht nur Preise, sondern auch wichtige Erfahrungen. Sie erlebten, wie bedeutend Zusammenarbeit, Einsatz und Solidarität in einer Gemeinschaft sind. Die Tombola fand am **Samstag, 28. März 2026**, von 9 bis 16 Uhr im Back-Caffee in Grenchen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen teil, kauften Lose und unterstützten damit die Aktion.
Insgesamt konnten **Fr. 625.50** eingenommen werden. Der Erlös kommt der ökumenischen Kampagne zugute, die von Fastenaktion und HEKS getragen wird und sich weltweit für mehr Gerechtigkeit sowie die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen einsetzt.
Die Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach dankt allen Beteiligten, den unterstützenden Geschäften sowie den Besucherinnen und Besuchern herzlich für ihr Engagement.

Pfarrerin Magdalena Daum

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

Everdance®60+

Beschwingt in die Woche tanzen!

Tanzen Sie gerne?
Dann ist Everdance® genau richtig!

Informationen zum Inhalt
finden sie auf
der Rückseite des Flyers.

Kursinformationen:

Kurs-Termine:

Montagsmorgen von 09.30 – 10.30 Uhr
01.06./08.06./15.06./22.06./29.06./10.08./17.08./
24.08./31.08.2026

Ort:

Zwinglihaus Grenchen (ref. Kirchgemeindehaus)
Zwinglistrasse 9, Eingang oben auf dem Kirchenplatz

Kurskosten:

1x schnuppern jederzeit möglich
Einstieg jederzeit möglich
Fr. 90.-, (Fr. 10.-/Stunde)
Sie erhalten die Kursbestätigung mit Einzahlungsschein
am ersten Kursstag.

Leitung/Infos:

Nelly Furer – Everdance®-Instruktorin;
Leiterin Erwachsenensport Tanz (esa)

Anmeldung:

Niklaus Wengistr. 49, 2540 Grenchen
032 652 59 74 / 079 365 27 74
nelly@furer.org

Mitbringen:

bequeme Kleidung, tanzfreundige Schuhe

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden.

Ich freue mich auf beschwingte Stunden!
Herzliche Grüsse Nelly Furer

ACHTUNG – FERTIG – LOSTANZEN!

SOLO TANZEN Everdance® - Was ist das?

Everdance...

- ist eine wunderbare Bewegungsmöglichkeit für Personen 60+.
- natürlich können auch jüngere Personen mittanzen.
- ist Spass an Musik, Bewegung und Rhythmus.
- wird zu Musik, vom Evergreen bis zum aktuellen Schlager, getanzt.
- braucht keine Tanzpartnerin, keinen Tanzpartner.
- wird solo und in der Gruppe getanzt.
- sind Schritte aus Gesellschaftstänzen, wie Walzer, Cha-Cha-Cha, Tango, Rumba, Samba, usw.
- fördert beide Gehirnhälften, das Gleichgewicht und die Konzentrationsfähigkeit.
- stärkt den Kreislauf und die Koordination.
- braucht keine Vorkenntnisse.
- wurde in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute entwickelt.

Und das Wichtigste: Tanzen macht glücklich!

Ich freue mich auf alle, die voller Schwung in die Woche tanzen wollen!

Anmeldung Everdance®

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

Geb. Datum: _____

Tel/Natel: _____

Mail: _____

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

NÄCHSTER SUPPENTAG

FREITAG, 26. JUNI 2026

AB 11:30 UHR

ZWINGLIHAUS GRENCHEN

ES FREUT UNS

WENN SIE KOMMEN.

MUSIKALISCHES AMUSE-BOUCHE

11:00 – 11:30 UHR, ZWINGLIKIRCHE

DER ERLÖS GEHT AN

BROT FÜR ALLE &

EINE SOZIALE INSTITUTION IN GRENCHEN